

Gedenk- und Befreiungsfeiern 2017

„Internationalität verbindet“



Die Nachfolgeorganisation der
Lagergemeinschaft Mauthausen

"Im Gedenken an das vergossene Blut aller Völker, im Gedenken an die Millionen durch den Nazifaschismus gemordeten Brüder geloben wir, dass wir diesen Weg nie verlassen werden. Auf den sicheren Grundlagen internationaler Gemeinschaft wollen wir das schönste Denkmal, das wir den gefallenen Soldaten der Freiheit setzen können, errichten: DIE WELT DES FREIEN MENSCHEN.

Wir wenden uns an die ganze Welt mit dem Ruf: Helft uns bei dieser Arbeit!

Es lebe die internationale Solidarität!

Es lebe die Freiheit!"

(Auszug aus dem [Mauthausen Schwur](#))

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) organisiert und koordiniert jedes Jahr anlässlich der Wiederkehr der Befreiung des KZ-Mauthausen in enger Kooperation mit den Überlebenden-Organisationen auf nationaler (Öst. Lagergemeinschaft Mauthausen) und internationaler Ebene (Comité International de Mauthausen) die europaweit größte internationale Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Mehr als 6.000 Menschen, darunter zahlreiche Überlebende des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager, sowie zahlreiche hochrangige PolitikerInnen aus dem In- und Ausland nahmen 2016 an der Internationalen Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen teil. Nachdem weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch Österreicher waren, ist diese Feier von internationaler Bedeutung und stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.

Neben dieser Befreiungsfeier gibt es eine Vielzahl von Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen und an anderen Orten des NS-Terrors. In Summe fanden im Jahr 2016 mehr als 80 Gedenkveranstaltungen österreichweit statt! Der Großteil dieser Veranstaltungen, die von vielen Menschen aus der Region, aber auch aus vielen Ländern Europas besucht werden, wird von lokalen Vereinen und Initiativen in enger Zusammenarbeit mit dem Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) organisiert.

Seit 2006 widmen sich die Gedenk- und Befreiungsfeiern jedes Jahr einem speziellen Thema, das zur Geschichte des KZ-Mauthausen bzw. zur NS-Vergangenheit Österreichs in Beziehung steht. Der Gegenwartsbezug bildet bei jedem Jahresthema einen essentiellen Bestandteil und soll vor allem für junge Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus auch einen Bezug zu ihrer Erfahrungswelt heute herstellen. Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem **Thema „Internationalität verbindet“**.

Das Gedenken an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sowie die engagierte anti-faschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen bilden den Schwerpunkt der Aktivitäten des Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ). In den letzten Jahren führte das MKÖ mit mehr als 80.000 Jugendlichen Zivilcourage-Trainings, Begleitungen durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen sowie an Orten ehemaliger Außenlager, die Vor- und Nachbereitung der KZ-Gedenkstättenbesuche, Anti-Rassismus-Workshops wie den Workshop „Wir sind alle“, das Anti-Rassismusplanspiel „Miramix“, die neuen thematischen Rundgänge „denk mal wien“ sowie diverse anlass- und themenbezogene Jugendprojekte durch.



„Internationalität verbindet“

Die nationalen Perspektiven sind derzeit in vielen Aspekten in Europa und weltweit die bestimmenden und ständig wachsenden Faktoren. Mit der Betonung und Überhöhung der eigenen, national begründeten Wichtigkeit kann gleichzeitig jede andere Position verunglimpft, ja sogar lächerlich gemacht oder als „artfremd“ bezeichnet werden. Eine derartige Diktion würde man eher in den dunklen Kapiteln der Zeitgeschichte vermuten und nicht im 21. Jahrhundert – dennoch greifen diese Tendenzen fast ungebremst und populistisch angefacht um sich.

Internationalität, die auch immer pluralistische, ausgleichende und vermittelnde Aspekte in sich trägt, wird immer weniger als Wert, sondern vielmehr als Bedrohung von nationalen Interessen gesehen.

Es waren die Überlebenden des KZ Mauthausen, die in ihrem Mauthausen-Schwur am 16. Mai 1945 feierlich verkündeten: *„Wir wollen nach erlangter eigener Freiheit und nach Erkämpfung der Freiheit unserer Nationen die internationale Solidarität des Lagers in unserem Gedächtnis bewahren und daraus unsere Lehren ziehen.“*

Diesem Schwur und der Verpflichtung zur Internationalität wollen wir auch heute gerecht werden – es gibt keine Problemstellungen und keine Herausforderungen, die ausschließlich auf nationaler und schon gar nicht auf nationalistischer Basis zu lösen wären. Jede Art von Nationalismus trägt die Herabwürdigung des „Anderen“ in sich und verunmöglicht jede offene und tolerante Meinungsbildung. Jede Art von Nationalismus fördert ausschließlich die Hetzer, die ein friedliches Zusammenleben nicht ertragen können, da es ihnen die Basis ihres Handelns raubt. Dies umfasst sowohl die großen, nur international lösbaren Probleme unserer Zeit wie auch die kleinen Dinge des täglichen Zusammenlebens und betrifft auch das Gedenken in Mauthausen.

Es gibt keine Opfergruppen, die mehr wert sind als andere, nur weil sie aus einem anderen Land kommen. Es gibt keine Opfergruppen, die weniger wichtig sind, nur weil es wenige an der Zahl waren. Die Nationalsozialisten verfolgten alle Menschen, die sich nicht in das nationalistische, rassistische und ideologische Schema einpassen ließen, mit nahezu gleicher und tödlicher Konsequenz.

Wir sind es den zehntausenden Opfern von Mauthausen schuldig, dass wir unser Gedenken international verstehen. Wir sind mit dem Mauthausen-Schwur verpflichtet, jeder Art von Nationalismus eine Absage zu erteilen und die Internationalität als obersten Leitgedanken zu verankern.

Dies gilt im Gedenken in Mauthausen ebenso wie auch in unseren heutigen Bestrebungen für eine gerechtere, sozialere und menschlichere Welt.

„Internationalität verbindet“

Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern 2017

Mauthausen, ehemalige Außenlager und Orte des NS-Terrors

Sonntag, 7. Mai 2017

**KZ-Gedenkstätte
Mauthausen
Oberösterreich**

Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier

Im Rahmen der Befreiungsfeier werden an der sogenannten Klagemauer eine Reihe von neuen Gedenktafeln enthüllt

ab

08:30h

Kundgebungen bei den nationalen Denkmälern

09:00h

Internationale Jugendgedenkkundgebung

(Treffpunkt Steinbruch)

09:45h

Ökumenischer Wortgottesdienst (Kapelle)

mit Bischof Dr. Michael BÜNKER, Diözesanbischof Dr. Manfred SCHEUER und Erzpriester Ioannis NIKOLITSIS

Musikalische Gestaltung:

Musica Viva – Chor der Pfarre Mauthausen,
Leitung: Alfred HOCHEDLINGER

10:20h

Aufstellung der großen italienischen Delegation und der österreichischen Jugendgruppen in geordneter Formation am ehemaligen Appellplatz. Ab 10:20 Uhr ist daher das Betreten und Verlassen des Platzes nur erschwert möglich. Bitte versuchen Sie, bis spätestens **10:50h** auf dem ehemaligen Appellplatz zu sein.

11:00h

Gemeinsame Befreiungsfeier auf dem Appellplatz

Gemeinsame Verlesung des Mauthausen Schwurs

Begrüßung: Willi MERNYI, Vorsitzender Mauthausen Komitee Österreich

Moderation:

Konstanze BREITEBNER, Mercedes ECHERER

Musikalische Begleitung durch das Ensemble „Widerstand“ und die „Militärmusik OÖ“

Gedenkreden: Während des Gedenkzuges sprechen VertreterInnen nationaler Opferorganisationen der Länder **Frankreich und USA** in den jeweiligen Landessprachen.

12:45h

Gemeinsamer Auszug aller TeilnehmerInnen aus dem ehemaligen „Schutzhaftlager“.

Offizielles Ende der Befreiungsfeier

ab

12:45h

Kundgebungen bei den nationalen Denkmälern

Samstag, 14. Jänner 2017	St. Veit im Jauntal Gedenktafel Kärnten	Vormittag	Gedenkgottesdienst für die beiden Opfer des Nationalsozialismus Terezija Micej, die Mutter, und Terezija Micej, die Tochter
Freitag, 3. Februar 2017	Mauthausen Donausaal Oberösterreich	20:00h	Kultur- und Gedenkveranstaltung zur Mühlviertler Menschenhatz „Warum“ Miriam FUSSENEGGER liest Lebensgeschichten beherzter Frauen; Musik: Maren RAHMANN Veranstalter: perspektive Mauthausen
Sonntag, 5. Februar 2017	Gallneukirchen Mahnmal für den Frieden Oberösterreich	19:00h	Gedenkkundgebung zum Thema „ GEGEN DEN HASS “
Mittwoch, 8. März 2017	Steyr Altes Theater Oberösterreich	19:30h	Szenische Lesung „Ettys Entscheidung“ Bühnenfassung und Inszenierung: Johannes NEUHAUSER Veranstalter: Mauthausen Komitee Steyr /Dominikanerhaus
Samstag, 25. März 2017	Oberwart OHO Lisztgasse 12 Burgenland	13:00h	Tagung und Filmnacht: Das Böse lässt sich nicht verfilmen – der Film im Nationalsozialismus II
Sonntag, 26. März 2017	Rechnitz Kreuzstadl Mahnmal Burgenland	14:00h	Gedenkfeier für alle Opfer des Südostwallbaus RednerInnen: Paul GULDA, RE.F.U.G.I.U.S.; Pater Raphael LEITNER, kath. Pfarrer; Pfarrer Carsten MARX, evangel. Pfarrer; Vilmos SIKLÓSI, Israelitische Kultusgemeinde Zalaegerszeg; und VertreterInnen der Israelitischen Kultusgemeinde Wien; Musikal. Umrahmung: Jüdischer Chor Wien
Mittwoch, 29. März 2017	Leopoldstadt Praterstern 1 Aufgang Heinestr. Wien	09:00h	17. Gedenkfahrt nach Engerau mit Enthüllung einer Gedenktafel für die ermordeten ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter des Lagers Engerau am Restaurant Leberfinger. Veranstalter: Zentrale österreichische Forschungsstelle Nachkriegsjustiz, DÖW
Freitag, 31. März 2017	Linz Pfarre Marcel Callo Schörgenhubstr. 39 Oberösterreich	17:00h	Friedensweg durch den Linzer Süden von der Pfarre Marcel Callo zur Pfarre St. Peter am Spallerhof
Samstag, 1. April 2017	Gratkorn Musik- und Kunstschule Steiermark	19:00h	Gedenkkonzert In Gratkorn erinnert eine Tafel vor dem Gemeindeamt an die Opfer eines Kriegsverbrechens. Hier gedenkt man der 1945 in der Dult von NS-Schergen hingerichteten ungarischen Juden.

Montag, 3. April 2017

Simmering
Haidgasse 22
Oriongasse
Gasthaus zur Bast
Wien

14:00h

**Gedenkveranstaltung
beim ehemaligen Außenlager Wien Saurer-Werke**
Zahlreiche Ehrengäste, darunter Vertreter des 11. Wiener Gemeindebezirkes sowie zahlreiche VertreterInnen der Botschaften und VertreterInnen der Opferverbände. Abschluss der Veranstaltung wird die gemeinsame Kranzniederlegung beim Gedenkstein, der am ehemaligen Gelände steht, sein.
Veranstalter: BS für Gastgewerbe, BS für Lebensmittel, Touristik und Zahntechnik, der BS für Einzelhandel und EDV-Kaufleute sowie Mauthausen Komitee Österreich und Verein Niemals Vergessen

Dienstag, 4. April 2017

SMZ-Liebenau
Anderseng. 32-34
Steiermark

16:00h

Gedenkveranstaltung
Gedenken 1954-2017. Respekt und Würde den Opfern. Ansprachen – Gebet
RednerInnen: MR Dr. Rainer POSSERT, SMZ Liebenau; Dr.in Bettina VOLLATH, Präsidentin Landtag Steiermark
Grußbotschaften: Talya LADOR-FRESHER, Israelische Botschafterin in Österreich; MMag. Elie ROSEN, Präsident der IKG Graz

Liebenau
NMS Dr. Renner
Eduard-Keilgasse 41
Steiermark

17:00h

-

22:00h

Vorträge: Dr. Rainer POSSERT: „Kontaminierte Landschaft Grünanger“, Dr. Eva STEIGBERGER: „Rechtslage, bisherige archäologische Befunde und Ergebnisse“, Paul MITCHELL, BA: „Bauhistorische Untersuchung“, Dipl. Ing. Gerald FUXJÄGER: „Ergebnisse der histor. Luftbildfotogrammetrie am Grünanger“, Prof. Mag. Dr. Karl A. KUBINZKY: „Gedenkstätten für die Opfer des NS-Regimes in Graz“, Walter REISS: „Der Weg zur Gedenkstätte in Rechnitz“

Donnerstag, 6. April 2017

Lenzing
Denkmal

18:00h

Gedenkfeier
Kranzniederlegung

Kulturzentrum
Oberösterreich

19:00h

Referat von Dr. Franz HAUSJELL zum Thema „Medien in den 30er Jahren“
Musikal. Umrahmung: MIRA und NMS Lenzing

Samstag, 8. April 2017

Peggau
Steiermark

Gedenkfeier beim ehemaligen Außenlager des KZ Mauthausen mit Kuratorin Dipl.-Päd. Bernadette PFINGSTL (evangel. Kirche) und KonfirmandInnen

Evangel. Pfarre

16:00h

Gedenkmarsch
auf dem Weg der Häftlinge zum ehemaligen Lagergelände

Hinterberg
Gedenkstätte

16:30h

Gedenkfeier beim Denkmal
Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde Peggau, ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus sowie Mauthausen Komitee Österreich.
Musikal. Umrahmung: Fritz WINDISCH

Samstag, 8. April 2017	Linz Pfarre Marcel Callo Schörgenhubstr. 39 Kirche i.d.Tuchfabrik Oberösterreich	19:00h	Lesung Holger SCHAEBEN, Autor des Buches „Der Sohn des Teufels. Aus dem Erinnerungsarchiv des Walter Chmielewski“, mit anschließender Diskussion Eröffnung: Pfarrer Rupert GRANEGGER Gesprächsleitung: Franz AIGENBAUER
Mittwoch, 12. April 2017	Ried i. Innkreis Riedholzstraße 15a BZ St. Franziskus Oberösterreich	20:00h	„Dr. Johann Gruber: Priester - Lehrer – Patriot“ Vortrag von Dr. Helmut WAGNER Das NS-Urteil über den Linzer Diözesanpriester Johann Gruber aus dem Jahr 1939 wurde 2016 vom Landesgericht Wien aufgehoben. Damit ist „Papa Gruber“ vollständig rehabilitiert. Nun kann ein weiterer NS-Märtyrer der Diözese Linz die ihm gebührende Würdigung erfahren.
Karfreitag, 14. April 2017	Hinterbrühl Gedenkstätte Johannesstrasse Niederösterreich	14:30h	Gedenkfeier mit Kreuzweg
Samstag, 22. April 2017	Fürstenfeld Stadtspark Denkmal Steiermark	12:00h	Mahnwache: „Den Nationalismus überwinden“ Der „Brexit“ steht bevor, die EU scheint in der Kri- se. Viele Staaten suchen aktuell ihr Heil in egoisti- schen Alleingängen. Kann der Einzelstaat aber stär- ker sein als ein Staatenbund? Vor dem historischen Hintergrund der Erfahrungen zweier Weltkriege und dem damit verbundenen Leid wird dieses Mal der wiedererwachte Nationa- lismus Thema sein. Veranstalter: K.Ö.St.V. Riegersburg RednerInnen: Gerald L. GUSCHLBAUER Musik: Paul ROCH und Moritz WEISS
Montag, 24. April 2017	Wels Jüdisches Mahnmahl Friedhof Nordteil Oberösterreich	18:30h	Gedenken an die Opfer des Todesmarsches der ungarischen Juden Das menschenverachtende Gedankengut des Nati- onalsozialismus hat zum Völkermord an Mio. Un- schuldigen geführt. Alle überzeugten Demokraten sind deshalb ver- pflichtet, heutige rechtsextreme Strömungen ent- schlossen zu bekämpfen. Begrüßung: Gemeinderätin Laurien SCHEINECKER, Redner: Mag. Hannes MÜLLER, Initiative gegen Fa- schismus in Wels, und Bischof Dr. Michael BÜNKER, Evangelische Kirche A.B. Musikal. Umräumung: Evangelischer Posaunen- chor Wels, Leitung: Mag. Rosemarie DOBRINGER
24.bis 28. April 2017	Linz Arbeiterkammer OÖ Oberösterreich	ganztägig	Hermann-Langbein-Symposium 2017 Seit 36 Jahren ist das „Hermann-Langbein- Symposium“ ein bedeutendes Modul in der Fort- bildung zum Thema „NS-Zeit in Österreich“

Mittwoch, 26. April 2017	Ansfelden Kremsbrücke Oberösterreich	18:00h	Gedenkfeier „WIDER DAS VERGESSEN – INTERNATIONALITÄT VERBINDET“ Geh-denken 2017 zum Todesmarsch der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunskirchen
Freitag, 28. April 2017	Stadt Salzburg Ignaz Rieder Kai 21 Salzburg	11:00h	Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti Während des Nazi-Regimes wurden beim ehemaligen Trabrennplatz Roma und Sinti zusammengetrieben und von dort in das Lager Maxglan gebracht. Auf Grund des Auschwitz-Erlasses wurde das Lager Maxglan Ende März / Anfang April 1943 aufgelassen. Die Mehrzahl der rund 300 Roma und Sinti wurde in das KZ-Auschwitz deportiert, eine kleinere Gruppe kam in das sogenannte „Zigeuner-Anhaltelager“ Lackenbach.
Mittwoch, 3. Mai 2017	Persenbeug Rathausplatz Niederösterreich	17:30h	Gedenkfeier für die 228 am 3. Mai 1945 in Hofamt Priel und Persenbeug ermordeten ungarischen Juden. Start in Persenbeug mit Gastrednern, u.a. Leonard BROWN (UK), der mehrere Familienangehörige in Hofamt Priel verlor. Danach Marsch zum Gedenkstein , wo Schüler der NMS Persenbeug neugefertigte Steine für die Opfer niederlegen werden. Anschließend spricht ein Rabbiner das jüdische Totengebet. Musikalische Begleitung: Dachor Persenbeug
Donnerstag, 4. Mai 2017	St. Aegydt/Neuwalde Kulturstadl Marktplatz Niederösterreich	18:30h	Gedenkfeier Die Feier steht unter dem Motto "Internationalität verbindet" Gastredner: Miguel HERZ-KESTRANEK Mitgestaltung: SchülerInnen der NNÖMS St. Aegydt am Neuwalde, Musikal. Umrahmung: Schulchor
Freitag, 5. Mai 2017	Floridsdorf Bezirksmuseum Wien	10:00h	Gedenkveranstaltung Eröffnung durch VertreterInnen des Bezirks Vortrag von Mag. Dr. Gerhard BAUMGARTNER, gemeinsame Kranzniederlegung
	Linz Gedenkstätte Linz III Lunzerstraße 74 Oberösterreich	10:00h	Gedenkveranstaltung anlässlich der Befreiung des KZ-Außenlagers Linz III Kranzniederlegung
	Gunskirchen Denkmal KZ-Friedhof Oberösterreich	16:00h	„Walk of Solidarity“ RednerInnen: Daniel CHANOCH, KZ-Überlebender und Zeitzeuge, Willi MERNYI, Vorsitzender Mauthausen Komitee Österreich, Guy DOCKENDORF, Präsident Comité International de Mauthausen. Überlebende des Konzentrationslagers Gunskirchen verlesen gemeinsam mit Jugendlichen den Mauthausen Schwur am Tag der Befreiung des KZ-Außenlagers Gunskirchen. Im Anschluss werden Begleitungen zur Geschichte des ehem. Konzentrationslagers Gunskirchen angeboten.

Freitag, 5. Mai 2017

Gleisdorf 17:00h **Gedenkveranstaltung**
 Mahnmal
 Rathausplatz
 Steiermark
Thema: Flucht und Vertreibung gestern und heute
Gedenkrede:
 Landtagspräsidentin Dr.in Bettina VOLLATH
Veranstalter: Verein "Zukunft braucht Erinnerung"

Spital am Pyhrn 17:00h **Gedenkfeier**
 Kirche St. Leonhard
 Oberösterreich
 für die Opfer des Nationalsozialismus im "Fremdvölkischen Kinderheim" Spital am Pyhrn
Gedenkrede: Erika KIRCHWEGGER, Vorsitzende kfb oö / Vizepräsidentin der Katholischen Aktion OÖ

Samstag, 6. Mai 2017

Ebensee 10:30h **Internationale Befreiungsfeier**
 KZ-Opferfriedhof
 Oberösterreich
Begrüßung:
 Ing. Markus SILLER, Bürgermeister Ebensee
Gedenkreferat: Robert MENASSE, öst. Schriftsteller
Ansprachen:
 Max R. GARCIA, Überlebender; Izchak ROSENBAUM, Überlebender; Daniel SIMON, Amicale de Mauthausen; Feierliche Enthüllung eines Gedenksteins für Wladyslaw "Ladi" Zuk
Musikal. Umrahmung: Ensemble „Sonderschicht“

Gunskirchen 10:30h **72. Jahrestag der Befreiung des KZ-Außenlagers Gunskirchen**
 KZ-Friedhof
 Oberösterreich
Begrüßung: Josef STURMAIR, Bürgermeister von Gunskirchen; **Redner:** Dr. Josef GRUBER, Bezirkshauptmann von Wels-Land, und György FRISCH, Vertreter der ungarischen Juden; **Schlusswort:** Dr. Robert EITER, Mauthausen Komitee Österreich
Mitwirkung: NMS Gunskirchen, Landesmusikschule und Singkreis Gunskirchen

St. Georgen 15:00h **Gedenken beim Eingang zum Stollen „Bergkristall“**
 Brunnenweg
 Oberösterreich
 Kranzniederlegung in Anwesenheit noch lebender Häftlinge und Ehrengäste

Langenstein 17:00h **Internationale Befreiungsfeier zum Thema „Menschenrechte“**
 Memorial Gusen
 Oberösterreich
Ehrengast: Bundespräsident Dr. Alexander VAN DER BELLEN

Greifenburg 17:00h **Gedenkfeier**
 Bahnhof/Denkmal
 Kärnten
 beim Denkmal für die Verfolgten des NS-Regimes im Oberen Drautal
Begrüßung: Bgm. Josef BRANDNER ; **Szenische Leistung:** SchülerInnen der HLW Spittal/Drau, **Rede:** Richard WADANI, Opfer der NS-Militärjustiz und Sprecher des Personenkomitees Gerechtigkeit für die Opfer der NS-Militärjustiz ; **Musik:** Jan KUBIS, Akkordeon; Marjeta LUZNIK, Gesang

Neumarkt 18:00h **Gedenkveranstaltung: MUSIC FOR STACHELDRAHT**
 Schloss Lind
 Steiermark
 Performance/ Installation von Klaus KARLBAUER mit Rosivita, Martha LASCHKOLNIG und dem Institut für TFM an der Uni Wien. Im Rahmen von ERINNERTE WUNDEN in Kooperation mit dem Mauthausen-Komitee. Sonderausstellung 1: Stacheldraht, Sonderausstellung 5: Das Eigene und das Fremde

Sonntag, 7. Mai 2017		
Mauthausen KZ-Gedenkstätte Klagemauer Oberösterreich	09:15h	Gedenkundgebung des KZ-Verband/VdA OÖ bei der Gedenktafel Gedenken an die 42 am 28. April 1945 ermordeten oberösterreichischen Widerstandskämpfer an der Klagemauer.
Mauthausen KZ-Gedenkstätte Oberösterreich	09:45h 11:00h	Internationale Befreiungsfeier Kapelle - Ökumenischer Wortgottesdienst Gedenkfeier auf dem ehemaligen Appellplatz Kundgebungen bei den nationalen Denkmälern
Mauthausen KZ Gedenkstätte Gedenktafel Oberösterreich	09:45h	Richard Bernaschek Denkmal Gedenkfeier des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen Rednerin: Staatssekretärin Frau Mag. Muna DUZDAR
Mauthausen KZ-Gedenkstätte Besucherzentrum Oberösterreich	Nach der Be- freiungs- feier	Empfang für Überlebende "Wir sind die nächste Generation" Unmittelbar im Anschluss an die Internationale Befreiungsfeier wird ein Empfang zu Ehren aller Überlebenden veranstaltet. Veranstalter: KZ-Gedenkstätte Mauthausen Mitgestaltung von Jugendlichen
Ried/Rdm. Gedenkstein Oberösterreich	16:00h	Gedenkveranstaltung zur „Mühlviertler Hasenjagd“ Grußworte: GV Sabine SCHATZ, Bgm. Ernst RABL, Sozialistische Jugend, Bund sozialdemokratischer Freiheitskämpfer, Dt. Mauthausen Komitee Ost
St. Georgen Aktivpark Oberösterreich	16:30h	Gedenk-Konzert des Streichquartetts des Polnischen Radiosymphonieorchesters und des Chores Camerata Silesia
Montag, 08. Mai 2017		
Gleisdorf Mahnmal Rathausplatz Steiermark	10:00h	Gedenkfeier Referentin: Mag.a Eva HALLAMA Mitgestaltung: SchülerInnen der Neuen Mittelschule Gleisdorf und des BRG Gleisdorf
Vöcklabruck HAK Vöcklabruck Aula	10:30h	Gedenkfeier Mitgestaltung durch SchülerInnen d. HAK Vöcklabruck; Musikal. Umrahmung: HAK Bläserensemble
Gedenkstein Bezirkssporthalle Oberösterreich	11:30h	Kranzniederlegung beim Gedenkstein
Amstetten Gedenkstätte Eisenreichdornach Niederösterreich	10:00h	Gedenkfeier Ökumenisches Gebet und Kranzniederlegung RednerInnen: Ulrike KÖNIGSBERGER-LUDWIG, Vizebgm. u. Abg.z.NR., Willy PYPEN, Präsident Amicale de Mauthausen Belgien, u. VertreterInnen der Initiative Amstetten Musikprogramm der Amstettner Schulen
Montag, 08. Mai 2017		
Melk Gedenkstätte Niederösterreich	10:30h	Befreiungsfeier Gestaltung: Worte von Überlebenden des ehemaligen KZ Melk Beiträge: Melker Schulen Moderation: Alexander HAUER

Montag, 08. Mai 2017

Innere Stadt 10:30h **Feierliche Kranzniederlegung**
 Mahnmahl Morzinplatz
 Wien
 beim Denkmal der Opfer der Gestapo am Morzinplatz
Organisatoren: Die Grünen Wien und IKG Wien

Steyr 17:30h **Befreiungsfeier**
 KZ Denkmal
 Haagerstraße
 Oberösterreich
Begrüßung: Mag. Karl RAMSMAIER, MK Steyr
Grußworte: Wilhelm HAUSER, Vizebürgermeister der Stadt Steyr,
Gedenkrede: Albert LANGANKE, Mauthausen Komitee Österreich
Rede: Daniel SIMON, Amicale de Mauthausen
Musik: „Ensemble BRG Steyr“ Leitung: Mag. Christian HATZENBICHLER
 Kranzniederlegung und Gedenkminute beim KZ-Denkmal
 (bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus Münchenholz, Prinzstraße 1a, 4400 Steyr)

Redl-Zipf 18:00h **Gedenkveranstaltung**
 Denkmal
 Oberösterreich
 Kranzniederlegung beim Gedenkstein
Redner: Franz GEBETSBERGER, Flüchtlingsinitiative Vöcklamarkt, Verleihung d. Le-Caer-Preises

Innere Stadt 19:30h **Fest der Freude**
 Heldenplatz
 Wien
 Zum fünften Mal veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich das Fest der Freude. Der Wiener Heldenplatz wird mit einem Konzert der Wiener Symphoniker zum Ort des Gedenkens an die Opfer und der Freude über die 72. Wiederkehr der Befreiung von der NS-Herrschaft. Das Fest der Freude wird dieses Jahr durch die Worte von Zeitzeugin Lucia HEILMAN, Bundeskanzler Mag. Christian KERN, Vizekanzler Dr. Reinhold MITTERLEHNER, Vizebürgermeisterin Mag.a Maria VASSILAKOU, Stadtrat Dr. Andreas MAILATH-POKORNY sowie MKÖ-Vorsitzendem Willi MERNYI umrahmt. Durch die Veranstaltung führt Katharina STEMBERGER.

**Montag, 8. Mai –
 Dienstag 9. Mai 2017**

St. Georgen 17:30h **Historiker-Tagung zu den totalitären Systemen des**
 Aktivpark - **20. Jahrhunderts**
 Oberösterreich 19:00h
 Forscher aus mehreren Ländern diskutieren und referieren zu den beiden das 20. Jahrhundert dominierenden Herrschaftssystemen des Kommunismus und des Nationalsozialismus / Faschismus in Europa und deren Auswirkungen auf die Menschen in verschiedenen Ländern.
 Gelegenheit zur Anhörung und Mitdiskussion für die Bevölkerung.

Dienstag, 9. Mai 2017

Attnang Puchheim 18:30h **Kranzniederlegung**
 Denkmal
 Bahnhof
 Oberösterreich
 beim Denkmal
Musik: ORG der Franziskanerinnen Vöcklabruck
Rede: Frederik SCHMIDSBERGER, Mauthausen Komitee-Vöcklabruck

Dienstag, 9. Mai 2017			
Attnang Puchheim Phönix Saal Oberösterreich	19:00h	Gedenkveranstaltung Begrüßung: Rudolf LOIDL und Adrian HIRZ Grußworte: Peter GROISS, Bürgermeister Attnang-Puchheim RednerInnen: Maria BUCHMAYR, Landtagsabgeordnete; Jan SECHTER, Botschafter der Tschechischen Republik; Dr. Michaela VIDLÁKOVÁ, Zeitzeugin aus Prag; Alfons HAIDER, Schauspieler Musik: Chor des ORG der Franziskanerinnen Vöcklabruck	
Mittwoch, 10. Mai 2017			
Villach Denkmal d. Namen Widmannngasse Kärnten	18:00h	Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Villach Begrüßung: Hans HAIDER, Grußworte: Günther ALBEL, Bürgermeister Gedenkansprache: Univ. Prof. Dr. Hans Karl PETERLI Lesung aus Dokumenten Yulia ISMAJLOWA und Felix STRASSER Musik: Jàn KUBIŠ – Akkordeon Veranstalter: Erinnern Villach	
Donnerstag, 11. Mai 2017			
Bruck/Mur Hotel Landskron Am Schiffertor 3 Steiermark	09:00h - 16:00h	Gedenklandschaft „Die andere Steiermark“ Informelle Gespräche, Präsentationen, Diskussionen, redaktionelle Anregungen; Eröffnung: durch VertreterInnen der Stadtgemeinde Bruck/Mur RednerInnen: DDr. Werner ANZENBERGER „Die Freilegung der ‚verschollenen‘ Geschichte der Partisanengruppe Leoben-Donawitz“ Veranstalter: ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus. Anmeldung unter: bettina.ramp@argejugend.at	
Freitag, 12. Mai 2017			
Weyer-Dipoldsau Gedenkstätte Oberösterreich	16:00h	Gedenkfeier Szenische Darstellung des Kulturvereins FRIKULUM zum Thema „Internationalität verbindet“ insbesondere zum Thema Flüchtlinge	
Sankt Valentin Anna-Strasser-Platz Niederösterreich	17:00h	Gedenkfeier RednerInnen: emer. Univ. Prof. Dr. Ferdinand REISINGER CanReg, Katholische Privatuniversität Linz -Stift St. Florian, Hon.-Prof.in Dr.in Brigitte BAILER-GALANDA, DÖW, Institut für Zeitgeschichte, und Cornelius OBONYA, Schauspieler Mitgestaltung: SchülerInnen der Polytechnischen Schule St. Valentin Musikal. Umrahmung: Gesangsverein „Freiheit“	
Freitag, 12. Mai 2017			
Braunau Mahnstein in der Salzburger Vorstadt Oberösterreich	17:30h	Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus Grußworte: Mag. Johannes WAIDBACHER, Bürgermeister	

			<p>RednerInnen: Dr.ⁱⁿ Charlotte HERMAN, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Linz</p> <p>Musikal. Umrahmung: Demokratischer Chor Braunau (Bei Schlechtwetter findet die VA im Veranstaltungszentrum statt)</p>
Sonntag, 14. Mai 2017	Gallneukirchen Mahnmal für den Frieden Anton Riepl Straße Oberösterreich	18:30h	<p>Gedenkfeier beim Mahnmal für den Frieden</p> <p>Referentin: Dr. Alexandra FÖDERL-SCHMID</p>
Dienstag, 16. Mai 2017	Ried im Innkreis Charlotte-Taitl-Haus Oberösterreich	19:00h	<p>Eröffnung des Lern- und Gedenkortes für die Opfer von Nationalsozialismus und Faschismus</p>
Mittwoch, 17. Mai 2017	Wiener Neustadt Serbenhalle Niederösterreich	11:00h	<p>Gedenkveranstaltung</p>
Freitag, 19. Mai 2017	Techelsberg Töschling 21 Fremdenverkehrsamt Kärnten	11:00h	<p>Gedenktafelenthüllung für Opfer der Zeugen Jehovas am Techelsberg Am Techelsberg entwickelte sich rund um die Familie Wohlfahrt in den zwei Jahrzehnten vor dem 2. WK eine große Gruppe von Bibelforschern, wie Jehovas Zeugen damals noch genannt wurden. Es gab viele Opfer zu beklagen. Diese Gedenktafel wird nicht nur für diese fünf Opfer stehen sondern für alle betroffenen Opfer der Glaubensgemeinschaft.</p>
	Pörschach Wörthersee Congress Center Kärnten	18:00h	<p>Veranstaltung zur Gedenktafelenthüllung am Techelsberg Gedenken an alle tapferen Frauen, Kinder und Männer. Vorträge, Diskussionen und Videobeiträge</p>
	Sankt Valentin Volksheim Niederösterreich	20:00h	<p>Theaterstück „Eichmann“ von Franz FROSCHAUER</p>
Mittwoch, 24. Mai 2017	Linz PH Diözese Linz Salesianumweg 3 Oberösterreich	19:00h	<p>helden[ge]denken Gedenkfeier für das Lager Linz II Gestaltung: SchülerInnen d. Adalbert Stifter Praxisschule NMS</p>
Sonntag, 28. Mai 2017	Strasshof Erinnerungsmal Helmahof-Str. Niederösterreich	11:30h	<p>Gedenkakt Die Arbeitsgruppe Strasshof gedenkt gemeinsam mit den im Verband der ungarischen NS-Verfolgten organisierten jüdischen Überlebenden der Menschen, die im Durchgangslager für ausländische ZwangsarbeiterInnen in Strasshof zu Opfern des NS-Regimes wurden.</p>
Donnerstag, 8. Juni 2017	Bachmanning Gemeindeamt Oberösterreich	18:00h	<p>Gedenkveranstaltung Begrüßung: Bürgermeister DI. Karl KASER Texte zu den Opfern in Bachmanning, vorgetra-</p>

gen von Mitgliedern der Gedenkinitiative
Gedenkredner: Erich HACKL, Schriftsteller
Weitere Redner: Bezirkshauptmann Dr. Josef GRUBER und Dr. Robert EITER, Mauthausen Komitee Österreich
Musikalische Umrahmung: Musikverein Bachmanning

Samstag, 10. Juni 2017

Loiblpass
 Gedenkstätte
 Zollamtsvorplatz
 Kärnten

09:00h

Gedenk- und Befreiungsfeier

Die Gedenkveranstaltung steht in der Tradition des Bemühens, dieses lange Zeit „vergessene“ Außenlager von Mauthausen im kulturellen Gedächtnis Österreichs und Kärntens zu verankern. Das Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška fühlt sich als Veranstalter den KZ-Opfern vom Loiblpass verpflichtet, ihre Geschichte des Leidens und Sterbens, aber auch ihre Geschichte des mutigen Widerstandes und Überlebens in ehrender Erinnerung zu bewahren.

Gedenkrede: Alois HOTSCHNIG, Schriftsteller
Stimme der ZeitzeugInnen: Hermine LISKA, Jugendliche im Widerstand der Zeugen Jehovas, Überlebende eines NS-„Umerziehungsheimes“
Stimme der Jugend: Katja WEISS, Kärntner Slowenin, Tochter einer von den Nazis in ein Arbeitslager verschleppten Familie;

Musikalische Umrahmung: Jugendchor Danica / Mladinski zbor Danica, St. Primus/Šentprimož;
Leitung: Barbara MISTELBAUER-STERN
Einbegleitung: Edgar UNTERKIRCHNER (Sax)

Loiblpass
 Gedenkstätte
 Slowenien

11:00h

Gedenk- und Befreiungsfeier

Samstag, 17. Juni 2017

Bretstein
 KZ-Gedenkstätte
 Steiermark

11:00h

Gedenkfeier

Redner: Rudolf HÜTTNER, Kleine Zeitung

Sonntag, 25. Juni 2017

Bad Eisenkappel
 Železna Kapla
 Koprein
 Petzen 3
 Peršmanhof
 Kärnten

14:00h

Gedenkfeier am Peršmanhof

Der Bergbauernhof der kärntner-slowenischen Familie Sadovnik war ab 1942 ein wichtiger Stützpunkt der Widerstandsbewegung, die sich ausgehend von Jugoslawien auch in Kärnten ausbreitete. Kurz vor Kriegsende, bezahlten die Familien Sadovnik und Kogoj die Unterstützung des Widerstands mit dem Tod von elf Familienangehörigen. Mitglieder des SS- und Polizeiregiments 13 verübten in den letzten Kriegstagen am Peršmanhof ein Massaker, welches nach Kriegsende zu einem Symbol ihrer kollektiven Leiderfahrungen wurde. Das Verbrechen blieb justiziell ungesühnt.

Freitag, 30. Juni 2017	Präbichl Schi-Arena	09:45h	11. Lebensmarsch Treffpunkt zum Marsch auf dem Weg der ehem. Häftlinge über die Almhäuser zur Passhöhe
	Mahnmal Steiermark	11:00h	Gedenkfeier
Sonntag, 2. Juli 2017	Goldegg -Weng Parkplatz Böndlsee Salzburg	n.o.	Gedenkwanderung „Auf den Spuren der Goldegger Deserteure über das Almgebiet“ Die Gedenkwanderung findet heuer zum zweitenmal in Erinnerung an den Jahrestag des "Sturm" statt. Am 2. Juli 1944 hatten ein gesamtes SS-Bataillon und ca. 60 Gestapo-Beamte in einer beispiellosen Großaktion sechs Wehrmachtsdeserteure im Salzburger Goldegg gejagt. Letztlich waren 14 Todesopfer zu beklagen. Musikalische Begleitung: Fritz MOSSHAMMER, Alphorn, Muschelhorn etc.
	Goldegg Gedenkstein Salzburg	18:00h	Gedenkfeier mit den drei Opferorganisationen beim Gedenkstein Musikalische Begleitung: Ensemble Pfeifendurla
Herbst 2017	Guntramsdorf/ Wiener Neudorf Niederösterreich	n.o.	Gedenkfeier Veranstalter: (Ge)DenkVerein KZ-Nebenlager Guntramsdorf/Wiener Neudorf
Freitag, 29. September 2017	Ternberg Pfarrbaracke Spielfeldstraße 1 Oberösterreich	18:30h	Gedenkfeier Gedenkrede: Willi MERNYI, Vorsitzender MKÖ Grußworte: Bischof Dr. Manfred SCHEUER, Jakob ULBRICH Musikalische Gestaltung: Jugendchor "re-member" und Bläserensemble des Musikvereins Ternberg Veranstalter: Katholische Jugend Region Ennstal Mit-Veranstalter: Marktgemeinde, Pfarrgemeinde, Musikverein und Rotes Kreuz Ternberg
Oktober 2017	Linz/Neue Heimat Denkmal Daimler/ Siemensstr. Oberösterreich	n.o.	Gedenkfeier für die Opfer des NS-Arbeitserziehungslagers Schörgenhub
Sonntag, 1. Oktober 2017	Alkoven Lern- u. Gedenkort Schloss Hartheim Oberösterreich	11:00h	Gedenkfeier Jährliche Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim Beiträge und Rede zum Gedenken im Saal des Schlosses. Anschließend Kranzniederlegung und ökumenisches Gebet am Friedhof der Opfer. Die Gedenkveranstaltung wird von den SchülerInnen der NMS Alkoven mitgestaltet.
Samstag, 7. Oktober 2017	Sankt Pantaleon Erinnerungsstätte Moosachstrasse	18:00h	Gedenkfeier

	Gemeindeamt Oberösterreich	19:00h	Vorführung des Filmes "Linie 41" über das Ghetto von Litzmannstadt (Lodz) mit anschließender Diskussion mit Jens-Jürgen VENTZKI, Sohn des NS-Oberbürgermeisters von Litzmannstadt
Donnerstag, 19. Oktober 2017	Wartberg o. d. Aist Veranstaltungs- zentrum Oberösterreich	19:30h	Gedenkveranstaltung zum Thema „Mühlviertler Menschenjagd“
Donnerstag, 26. Oktober 2017	Simmering Friedhof Friedhofgasse Wien	17:00h	Gedenkfeier Enthüllung der Gedenktafeln für 10 Opfer des Todes- marsches der ungarischen Juden und für 26 Opfer des Todesmarsches der Saurer-Werke, Musik – Kranznie- derlegung – Gedenkminute
Mittwoch, 1. November 2017	Hinterbrühl Gedenkstätte Johannesstrasse Niederösterreich	18:00h	Gedenkfeier zu Allerheiligen gestaltet von TeilnehmerInnen.
Donnerstag, 2. November 2017	Pichl bei Wels Pfarrkirche Oberösterreich	19:00h	Gedenkfeier Allerseelen-Gottesdienst Anschließend: Gedenkakt am Friedhof
Mittwoch, 8. November 2017	Steyr Jüdischer Friedhof Taborweg Oberösterreich	17:00h	Gedenkfeier Begrüßung: Mag. Karl RAMSMAIER Musik – Kranzniederlegung – Gedenkminute
Donnerstag, 9. November 2017	Landstraße Platz der Opfer der Deportation Leon Zelman Park Wien	18:00h	Mahnwache und Kundgebung beim Gedenkstein vor dem ehemaligen Aspangbahnhof
Freitag, 10. November 2017	Villach Evangel. Kirche Stadtpark Kärnten	19:00h	Gedenken an das Novemberpogrom 1938 Veranstalter: Erinnern Villach
Samstag, 18. November 2017	Lackenbach Gedenkstätte Burgenland	11:00h	Gedenkveranstaltung beim Mahnmal für Roma und Sinti. Am 23. November 1940 wurde in einem ehemaligen Gutshof das „Zi- geunerlager“ Lackenbach eingerichtet. Am 1. Novem- ber 1941 erreichte die Zahl der Inhaftierten den Höchststand von 2.335 Personen. Von den insgesamt 4.000 im Lager Lackenbach internierten Roma und Sinti wurden im Herbst 1941 2.000 in das Ghetto Lodz/Litzmannstadt deportiert und ermordet. Nur 300 bis 400 Häftlinge erlebten im April 1945 die Be- freiung aus dem Lager Lackenbach durch sowjetische Truppen.

Sonntag, 10. Dezember 2017

Aflenz
KZ-Gedenkstätte
Rüstungsstollen
Steiermark

18:00h

Gedenkfeier
am „Tag der Menschenrechte“ mit Kranzniederlegung in Anwesenheit von Gemeindevertretern von Wagna, Vertretern der Exekutive und dem Mauthausen Komitee, Vereine, BesucherInnen

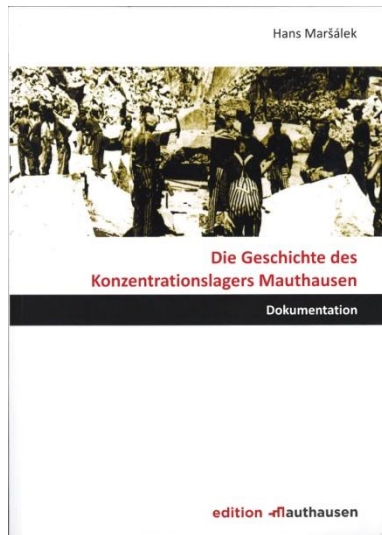
Samstag, 31. Dezember 2017

Hinterbrühl
Gedenkstätte
Johannesstr.
Niederösterreich

17:00h

Gedenkfeier zum Jahreswechsel

Unsere beiden meistverkauften Bücher jetzt in der Neuauflage im Kombiangebot zum Sonderpreis um nur € 35,00



Bestellungen an info@mkoe.at

The image is a promotional poster for a concert. It features a central green circle with the title 'Fest der Freude' in white. To the left, a purple circle contains the date and time: '8. Mai 19.30 Uhr Heldenplatz Wien'. To the right, a blue circle contains a quote from Lucia Heilman: '„ICH WAR ENDLICH BEFREIT. EIN GEFÜHL, DAS MAN NICHT BESCHREIBEN KANN. ICH WAR GLÜCKLICH, ICH WAR SELIG!“ Zeitzeugin Lucia Heilman über April 1945'. Below the quote, a purple circle says 'Gratis Konzert'. At the bottom, a green circle says 'Wiener Symphoniker' and a blue circle says 'Tag der Befreiung'. The website 'www.mkoe.at' is in the bottom left.